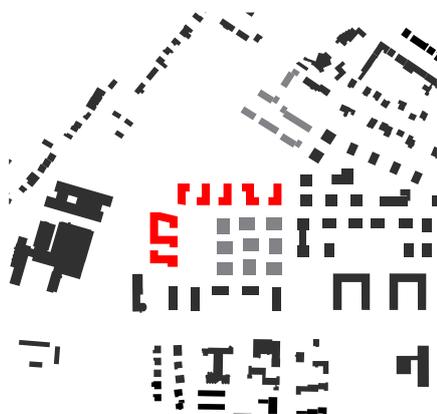


léonwohlhage



Wohnpark Scharnhorstkaserne, Osnabrück

Auf dem Gelände der ehemaligen Scharnhorstkaserne in Osnabrück sollen neben einem Wissenschaftspark auch zwei Wohnquartiere mit unterschiedlichem Charakter entstehen: „Familiäres Wohnen“ im Norden, in Nachbarschaft zur Bestandsbebauung aus Einfamilienhäusern; „Urbanes Wohnen“ im Westen, in Nachbarschaft zum Wissenschaftspark. Darüber hinaus soll unsere Planung die Vielschichtigkeit heutiger Wohnformen widerspiegeln in ihrem Verhältnis zu Arbeit und Freizeit. Insbesondere das „Urbane Quartier“ kann auf eine weit gefächerte Nachfrage reagieren: Privates Wohneigentum oder Baugruppenkonzepte, Mehrgenerationen-Wohnen oder studentisches Wohnen, bis hin zum Boarding-Wohnen für Mitarbeiter des Wissenschaftsparks.

Um das Quartier städtebaulich zusammenzubinden und die Identität eines speziellen Ortes zu vermitteln, gibt es einen verdichteten Kernbereich aus neun Häusern, die mit einer engen Verknüpfung von Wohnen, Arbeiten und Freizeit zusammen mit einem „Shared Space“ ein dichtes, städtisches Umfeld bilden. Durch die freie Anordnung der Häuser bleibt das Quartier offen für Vernetzungen nach außen mit Sicht- und Wegebeziehungen zum Quartiersplatz, zu den anderen Wohngebäuden und vor allem zum Wissenschaftspark. Das „urbane Quartier“ besitzt Potenzial auch über die Grenzen des Planungsgebiets hinaus positiv auszustrahlen, neue Verbindungen herzustellen und Entwicklungen in Gang zu setzen.

Wohnpark Scharnhorstkaserne Osnabrück

Beschreibung Entwicklung von zwei Wohnquartieren

Status abgeschlossen, Wettbewerb 2012 (1.Preis)

BGF 36.400 m² | **Typ** Wohnen

Lage ehemalige Scharnhorstkaserne, Osnabrück

Auftraggeber GST Service GmbH, Pullach mit der Stadt Osnabrück

